

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

zur Bildung eines Ausschusses für „Digitalisierung und Infrastruktur“

Der Stadtrat der Stadt Kolbermoor bildet einen ständigen beratenden Ausschuss für Digitalisierung und Infrastruktur aus sechs Stadträt*innen, dem / der Digitalisierungs- und Infrastrukturbeauftragten und ein(e) Mitarbeiter*in aus der zentralen IT der Verwaltung. Der Vorsitz wird durch den Bürgermeister wahrgenommen.

Der Ausschuss erhält folgende Empfehlungsrechte:

- Angelegenheiten der digitalen Infrastruktur
- Angelegenheiten der digitalen Stadtentwicklung
- Angelegenheiten der digitalen Bürgerservices und der digitalen Verwaltung
- Angelegenheiten der digitalen Bürgerinformation und -beteiligung
- Angelegenheiten der digitalen Bildung und Betreuung
- Angelegenheiten der zukunftsfähigen Mobilität
- Angelegenheiten des kommunalen Klimaschutzes
- Angelegenheiten der analogen Infrastruktur
- Angelegenheiten der infrastrukturellen Stadtentwicklung
- Angelegenheiten der analogen Bildung und Betreuung

Der erste Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung und der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Stadt Kolbermoor bis zur Stadtratssitzung am 06.05.2020 als Beschlussvorlage einzubringen.

gez. Andrea Rosner
Fraktionsvorsitzende
Kolbermoor, 27.04.2020

Begründung

Damit der Stadtrat der Stadt Kolbermoor fortan die Möglichkeit hat, die strategischen Weichenstellungen bezüglich Digitalisierung und Infrastruktur fokussiert zu beraten und die daraus resultierenden unterschiedlichen Anforderungen gebündelt zu diskutieren, soll ein neuer Ausschuss mit der Bezeichnung „Ausschuss für Digitalisierung und Infrastruktur“ eingerichtet werden. Der Stadtrat hat Verpflichtung und Anspruch, den strukturellen und gesellschaftlichen Wandel in Digitalisierung und Infrastruktur aktiv mitzugestalten. Digitalisierung und Infrastruktur sind originäre Querschnittsthemen und betreffen daher eine Vielzahl von Lebensbereichen und Institutionen: Wirtschaft und Arbeit, Politik, Soziales und Kultur, Mobilität, Ordnung, Umwelt und Handel. Der digitale Wandel findet auf allen Ebenen statt und hat elementare Auswirkungen auf das soziale und ökonomische Gefüge der Stadt. Eine passgenaue Infrastruktur bildet die Basis jeglicher lokalen Ausgestaltung von Gemeinschaft und Gesellschaft. Daher sind Digitalisierung und Infrastruktur zwangsläufig als Einheit zu betrachten. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, den zukünftigen Herausforderungen der Stadt Kolbermoor schon heute vorausschauend zu begegnen, damit Digitalisierung und Infrastruktur nicht zum Selbstzweck verkümmern, sondern einen dynamischen Motor für mehr Lebensqualität in unserer Region darstellen. Im Übrigen bietet sich unserer

Kommune in diesem Zusammenhang die Umsetzung des Online Zugang Gesetzes (OZG) mit Vorbildcharakter und Nachhaltigkeit.

Mit dem Ausschuss für „Digitalisierung und Infrastruktur“ können themenübergreifend Fragestellungen im Hinblick auf die Digitalisierung und Infrastruktur bearbeitet werden. Ebenso muss der digitale und infrastrukturelle Wandel künftig grundlegend in der Ratsarbeit verankert und strategisch organisiert werden. Dabei muss ein konkreter Maßnahmenkatalog, sowie eine Digitale Agenda für die Stadt Kolbermoor weitsichtig erstellt und vom Ausschuss sorgsam begleitet werden. Ziel soll es sein, Strategien zu erarbeiten, wie wir die Aufgaben im Bereich Digitalisierung und Infrastruktur bewältigen, Interdependenzen erkennen, Redundanzen vermeiden und Synergieeffekte nutzen können. Dabei sollen die vielfältigen positiven Seiten für die Bürgerinnen und Bürger nutzbar gemacht, aber auch die damit verbundenen Probleme thematisiert und eingehegt werden.

Aus aktuellem Anlass ziehen wir die Konsequenz, dass es einer intensiven Auseinandersetzung und konsequenten Umsetzung in den Bereichen Digitalisierung und Infrastruktur bedarf, um als Kommune zukunftsfähig, leistungsstark, sozial und resilient in Krisensituationen zu sein.

Begründung für die Referentenstelle:

Digitalisierung und Infrastruktur betreffen Projekte für die gesamte Kommune, somit auch für den Gemeinderat als wichtigstes Organ der kommunalen Selbstverwaltung. Der / die Digitalisierungs- und Infrastrukturbeauftragte ist als Berater*in die Schnittstelle zwischen Stadtrat, Verwaltung, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern, dem Landkreis und anderen Städten und Gemeinden für die originären Querschnittsthemen der Digitalisierungs- und Infrastrukturprozesse der Stadt Kolbermoor. Ziel ist, in fachübergreifender Zusammenarbeit die Prozesse der Digitalisierung und Infrastruktur in allen Bereichen umfassend zu integrieren. Wir brauchen nicht das Maximum an Technik, das möglich ist, sondern das Optimum, das sinnvoll ist.